

183

1559 Aug. 3 (up donner dach na vincula sancti Petri)

vor Bürgermeister, Rat und zwölften der Stadt Soest übergibt Apollonia ~~vom Dale~~
 vom Dale, Witwe des Gobbel vom Dale, seinerzeit Fisemeisters der Stadt Soest,
 durch ihren Sohn und Vormund Gobbel vom Dale, alten Bürgermeister,
 den Vormündern des Haussatmen auf St. Georgs Kirchhof, Heinrich Schulte
 Corades und Steffen Bemer, 80 Taler, die zum Nutzen der Armen mit einem
 Zins von jährlich 4 Talen angelegt werden sollen. Und zwar sollen ~~die~~
 84 Arme am Abend vor Dreikönig (Jan. 5) und am Abend ~~vor~~ vor ~~Pater~~
 Patroclus (Jan. 20) je eine ~~St~~ Semmel von 6 Pfennigen erhalten. Das, was
 übrig bleibt, soll „up grote vastarent“ verkauft werden. Bürgermeister, Rat
 und zwölf versprechen ~~die~~ die Siftung einzuhalten und bei Nichterfüllung
 Zusichtszahlen. Anstelle regelet mit dem Stadtbekert.

Anstel.-Pkt., Siegelan.

Rückseite: auf die Rentcammer zu Soest sprechend.